



# E-Zigaretten und Liquids

# CASP 2021

Koordiniertes Handeln für Produktsicherheit (Coordinated Activities for the Safety of Products, CASP) ermöglicht es allen Marktüberwachungsbehörden in den Ländern der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), im Sinne einer verstärkten Sicherheit von in Europa eingeführten Produkten im europäischen Binnenmarkt zusammenzuarbeiten.

## Produktumfang



**E-ZIGARETTENGERÄTE**



**E-LIQUIDS**

Diese Aktivität konzentrierte sich auf E-Zigarettengeräte und E-Liquids (Einweg-E-Zigaretten, wiederaufladbare E-Zigarettengeräte unterschiedlicher Größe) und E-Liquids mit und ohne Nikotin.

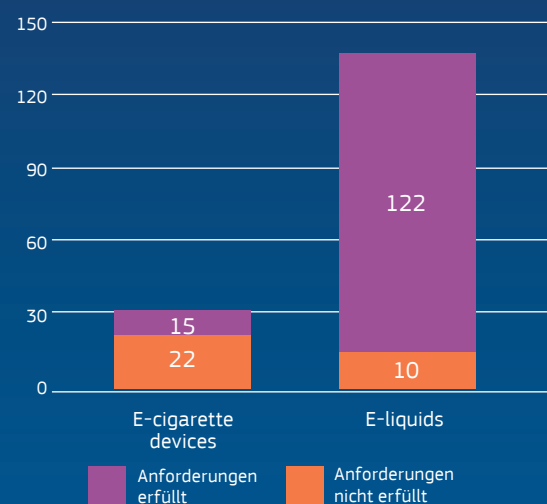
## Tests und Ergebnisse

**Insgesamt wurden 169 Produkte geprüft:**

**37 E-Liquids**

**132 E-Zigarettengeräte**

### Testergebnisse nach Produkttyp



**19%**  
Anforderungen  
nicht erfüllt

**81%**  
Anforderungen  
erfüllt

### Bruchfestigkeit und Auslaufschutz

**9**  
Anforderungen  
nicht erfüllt

**1**  
N/A

**28**  
Anforderungen  
erfüllt

**12** Safety Gate-Meldungen  
wurden ausgegeben.

# Hauptprüfkriterien

Der Prüfplan für diese Aktivität basierte auf den Anforderungen der Normen ISO 20714:2019, CEN/TS 17287:2019 und ISO 13127:2012 sowie auf Kriterien, die in zusätzlichen Tests festgelegt wurden. Mit den Bewertungen im Prüfplan sollte Folgendes getestet werden:

- die chemische Zusammensetzung des E-Liquids, einschließlich des Nikotingehalts;
- die Funktionalität und funktionale Sicherheit der E-Zigarettengeräte;
- Kindersicherheit und Auslaufschutz (insbesondere beim Nachfüllen) der elektronischen Zigarettengeräte;

- bei einigen Proben auch die Bestandteile der verwendeten Aerosole.
- Zusätzlich zu den Labortests führten die Marktüberwachungsbehörden auch Überprüfungen der begleitenden Warnhinweise, Kennzeichnungen und Anweisungen in den jeweiligen Landessprachen durch. Um den Marktüberwachungsbehörden zusätzliche Leitlinien zur Verfügung zu stellen, erstellte eine technische Fachkraft eine Checkliste mit den wichtigsten Anforderungen.

## Zentrale Empfehlungen

### Kommen Sie Ihren Pflichten nach den geltenden Rechtsvorschriften nach.

Ergreifen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass die Produkte der Richtlinie über Tabakerzeugnisse (2014/40/EU) (TPD), der CLP-Verordnung und der RaPS vollständig entsprechen.

### Führen Sie regelmäßige Kontrollen Ihrer Produkte durch.

- Es ist wichtig, das Design anhand der Anforderungen der TPD und der RaPS zu überprüfen. Hierfür wurden Standards entwickelt, insbesondere in Bezug auf Kindersicherungssysteme.
- Es ist auch wichtig, Produktionskontrollen durchzuführen, um eine konsistente Qualität zu gewährleisten

und Spezifikationen aufzunehmen, die sicherstellen, dass der Herstellungsprozess immer dem verifizierten Design folgt. Darüber hinaus ist es wichtig, ein System zur Datenerhebung über alle möglichen Nebeneffekte des Produkts auf die menschliche Gesundheit einzurichten und zu pflegen.

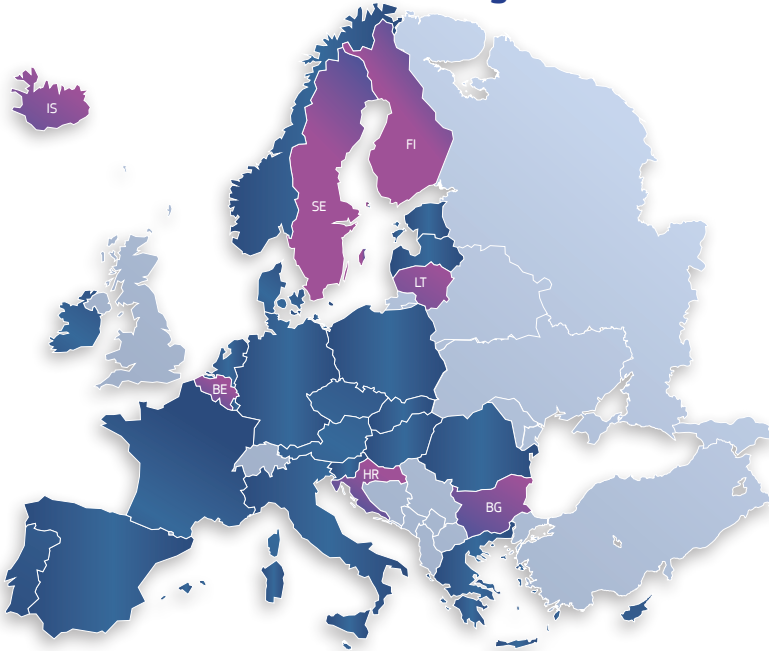
- Führen Sie bei der Entwicklung von Aromen eine sorgfältige Kontrolle durch, um sicherzustellen, dass sie keine als schädlich eingestuft Verbindungen enthalten.
- Qualitätskontrollen von E-Liquids sind von entscheidender Bedeutung, um konsistente Zusammensetzungen zu gewährleisten, die den Anforderungen der TPD entsprechen.

- Prüfen Sie bei verschiedenen Produkten die Aerosolemissionen, um sicherzustellen, dass potenziell schädliche Verbindungen und Elemente eliminiert werden.

### Rückrufe

- Teilen Sie den Verbraucherinnen und Verbrauchern gut verständlich mit, wie sie die von ihnen gekauften Produkte registrieren sollen, damit sie Informationen über Rückrufaktionen erhalten.
- Achten Sie bei Rückrufhinweisen auf Klarheit sowie gute Zugänglichkeit und geben Sie immer an, welche Gefahren von dem Produkt ausgehen.
- Überwachen Sie regelmäßig die Auswirkungen eines Rückrufs und passen Sie Ihre Strategie entsprechend an.

## Teilnehmende Marktüberwachungsbehörden



### Belgien

Föderaler Öffentlicher Dienst Gesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt – Föderale Umweltinspektion  
Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft – Generaldirektion Qualität und Sicherheit

### Bulgarien

Kommission für Verbraucherschutz

### Finnland

Nationale Aufsichtsbehörde für Wohlfahrt und Gesundheit

### Island

Die Behörde für Wohnungswesen und Bauwesen

### Kroatien

Staatliche Aufsichtsbehörde

### Litauen

Staatliche Behörde für den Schutz der Verbraucherrechte

### Schweden

Schwedisches Nationales Amt für elektrische Sicherheit

Weitere Informationen unter



**CASP2021**  
Koordinierte Aktivitäten für die Sicherheit von Produkten